

# BHB JUNI 2016 INFORMIERT

Brühler Heimatbund e.V. - Heinrich-Esser-Straße 14 - 50321 Brühl  
heimatbundbruehl@online.de - www.heimatbundbruehl.de

## Gemütliches Beisammensein

An jedem **letzten Mittwoch** im Monat (29.6. / 27.7. / 31.8. / 28.9. / 26.10 / 30.11. / 28.12.) ab 17:30 Uhr treffen wir uns zu einem **gemütlichen Beisammensein** im Restaurant „**Markt 20**“. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihre Begeisterung für diese neue Idee des näheren Kennenlernens.  
Zwecks Tischreservierung bitten wir um Anmeldung unter **0 22 32 - 29 06 11** oder **0 22 36 - 4 909 121** (AB)

## Kaffeekränzchen

Das nächste **Kaffeekränzchen** ist am **22.6.2016** von 15:00 - 17:00 Uhr in der Geschäftsstelle, Heinrich-Esser-Straße 14. **Jeder ist willkommen.**

Natürlich freuen wir uns über Kuchenspenden.

Anmeldungen unter:

**0 22 32 - 4 34 24**

**0 22 36 - 4 909 121** (AB) oder **01 76 / 576 066 34**

## BHB AUF FAHRT

**Donnerstag, 23.06.2016**

**Fahrt nach Erkelenz (Senfmühle)  
und zum Hariksee mit Bootsfahrt (Schwalmtal)**

**Abfahrt: 9:00 Uhr**

Bushaltestelle Max-Ernst-Museum

Weitere Haltestellen: Brühl-Nord (westlich Linie 18),  
Römerstraße/Ecke Rodderweg, Liblarer Straße (Mülfahrt)

Rückfahrt ca. 17:00 Uhr

**Fahrpreis: 33,50 €**

(inkl. Führung mit Senfprobe und Bootsfahrt)

Wir besichtigen die historische **Gewürz- & Senfmühle Terhorst** mit anschließender Senfprobe.

Im 4. Jh n. Chr. war es der Römer Paladius, der aus Senf, Honig, Olivenöl und Essig eine Würzpaste herstellte. Aufgrund der Zugabe von Most nannten die Römer den Senf „mustum ardens“, also „brennender Most“. Davon leiten sich in anderen Sprachen die Namen Moutarde oder Mustard ab. Nicht zuletzt erklärt dies auch, weshalb der Begründer unserer Senfmühle den Namen „Echter Terhorst Mostert“ verwendete.

Danach geht es zum **Hariksee** in **Schwalmtal**. Nach dem Mittagessen im „**Mühlrather Hof**“ unternehmen wir eine Fahrt im **Patschel Boot** auf dem **Hariksee**.

Den Tag lassen wir beim gemütlichen Kaffeetrinken im gleichen Lokal ausklingen.

**Verbindliche Anmeldung**, ab sofort, durch **Überweisung** des Teilnahmebetrages auf das Konto des Brühler Heimatbundes: KSK Köln DE46 3705 0299 0133 2890 31, **Stichwort: „Hariksee“** oder mittwochs, 15-17 Uhr, in der **Geschäftsstelle**.



Senfmühle



Hariksee

## An jedem Mittwoch

An jedem **Mittwoch** haben Sie die Möglichkeit, uns in der Zeit von **15:00 - 17:00 Uhr** in der **Geschäftsstelle** des Brühler Heimatbundes e.V., Heinrich-Esser-Straße 14 zu besuchen. **Katharina Schmidt** (1. Vorsitzende) und **Michael Hammermayer** (Geschäftsführer) freuen sich auf lustige Gespräche bei Kaffee und Plätzchen oder auch bei einem Gläschen Sekt. **Jeder ist herzlich willkommen.**

### Vorstand:

**KATHARINA SCHMIDT** (1. Vorsitzende)

Pingsdorfer Straße 120, 50321 Brühl  
Tel. 0 22 32 - 29 06 11, E-Mail: nc-schmidka123@netcologne.de

**MARTIN KREMERS** (stellv. Vorsitzender)

Bachstraße 1, 50389 Wesseling-Berzdorf  
Tel. 0 22 32 - 41 00 34, E-Mail: mskremers@netcologne.de

**MICHAEL HAMMERMAYER** (Geschäftsführer)

Schwingelerweg 50, 50389 Wesseling  
Tel. 0 22 36 - 4 909 121 (AB) oder 01 76 - 576 066 34  
E-Mail: m.hammermayer@online.de

**RAINER LEGERLOTZ** (Schatzmeister/stellv. Schriftleiter)

Bergerstraße 65, 50389 Wesseling-Berzdorf  
Tel. 0 22 32 - 51 808, E-Mail: RM.LEGERLOTZ@koeln.de

# BHBB INFORMIERT

NACHLESE **BHBB AUF FAHRT** (Fotos: Klaus Diebel)

## BHB auf Fahrt zum Hessenpark

Am 26.4.2016 war es mal wieder soweit. Gegen 8:30 Uhr ging es los in Richtung Frankfurt/Main und dann über die Hochtaunusstraße durch die wunderschöne Frühlingslandschaft ins Freilichtmuseum Hessenpark. Dort angekommen, wurden wir bereits von 2 Führerinnen erwartet, die uns durch das neu aufgebaute Dorf aus der Epoche des 16. bis 20. Jahrhunderts führten. Es war sehr interessant vom Kramladen über die Schule bis hin zur Kirche, das Mittelalter und die beginnende Neuzeit zu erleben. Anschließend gingen wir alle ins Wirtshaus „Zum Adler“ zum Mittagessen. Die Wirtschaft war eine original hessische Kneipe mit altem Fachwerk und Sprüchen in altem hessischem Dialekt an den Wänden. Z.B.: „mei liebste Gemus is Worscht und Flaasch“ oder: „aus er schiene Schessel kam me sich net soat esse“ Nach einem guten Essen hatten wir dann noch viel Zeit zur freien Verfügung und traten gegen 17:00 Uhr wieder die Heimreise an. Diese wurde dann noch zu einem einmaligen Erlebnis. Denn, es fing auf einmal so stark an zu schneien, dass wir binnen kürzester Zeit durch eine einmalig schöne Winterlandschaft fuhren. Und unser guter Busfahrer, Manfred Auen, brachte „seine“ zufriedenen Passagiere wieder heil und gesund zurück nach Brühl.

*Anneliese Krieger*



Mehr Fotos unter:  
[www.heimatbundbruehl.de](http://www.heimatbundbruehl.de)